

17. Juli 2000

900 Jahre Raabs an der Thaya

Pröll: Gemeinsam anpacken, wozu wir im Stande sind

„Gemeinsam anpacken, wozu wir im Stande sind.“ Diesen Appell stellte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag bei der 900-Jahr-Feier in Raabs an der Thaya an den Beginn seiner Dankesworte nach der Überreichung der Raabser Ehrenbürgerschaft, die ihm der Raabser Gemeinderat im November 1999 in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um die Stadt verliehen hatte.

Raabs an der Thaya sei in den nunmehr 900 Jahren seit der ersten urkundlichen Erwähnung, so der Landeshauptmann weiter, immer ein strategisch umkämpfter Boden gewesen. Die Herausforderungen der Geschichte hätten bis heute nicht nachgelassen, aber die Menschen hätten sich immer in Liebe und Treue zur Heimat bekannt. Insbesondere in der schwierigsten Zeit der Zweiten Republik, jener des „Eisernen Vorhanges“, wäre das Ja zu Stadt und Heimat beispielgebend gewesen. Heute gebe es neue Perspektiven, der Weg nach vorn führe klar von einer Grenz- zu einer Kernregion Europas.

„Wir waren immer gute Europäer, wollen dies auch in Zukunft bleiben und werden das auch deutlich zeigen“, so Pröll weiter. Dabei dürfe man sich aber nicht zurücklehnen und warten, was die Zeit bringe. Die Pflicht der Politik sei es, die Entwicklung der Regionen zu unterstützen und das Land fit zu machen. Das niederösterreichische Fitnessprogramm habe für Region und Stadt besondere Bedeutung. Raabs mit seiner wechselvollen Geschichte setze ein klares und deutliches Signal für die Gestaltung der Heimat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at